

NACHRICHTEN AUS DEM LYONEL-FEININGER-GYMNASIUM

Feininger-Gymnasiasten auf Kunstexkursion in Dresden

Am letzten Schultag vor den Osterferien besuchten wir, die Kunstkurse der 11. und 12. Klassen des Lyonel-Feininger-Gymnasiums, die Gemäldegalerie der Alten Meister im Dresdner Zwinger. Ein konzentrierter Parcours durch die Geschichte der Malerei des 15. und 16. Jahrhunderts stand auf dem Programm. Neben dem imposanten Eindruck, den der 1885 nach Plänen Gottfried Sempers errichtete Museumsbau hinterließ, waren es vor allem auch viele interessante Geschichten zu einigen ausgewählten Meisterwerken der Kunstgeschichte, die diesen Galeriebesuch zu einem besonderen Höhepunkt des Kunstunterrichts werden ließen. So konnten wir endlich mal die großen Meister wie Raffael, Giorgione, Dürer, Cranach, Vermeer, Canaletto und viele andere im Original bewundern.

Bedanken möchten wir uns auf diesem Weg noch einmal bei der Firma KTW Mellingen, die uns durch eine großzügige Spende diese Exkursion ermöglicht hat. Der damit in Verbindung stehende Kunst-Projekttag auf dem Firmengelände der KTW ist uns in guter Erinnerung geblieben.

Im Namen beider Kunstkurse bedanken wir uns auch bei unserer Kunstlehrerin Frau Kathrin Kloth, die uns auf dieser schönen Tour begleitet hat.

Kunstkurse 11 und 12 Lyonel-Feininger-Gymnasium



Woche der Berufsfelderkundung der Klassenstufe 9 vom 14.3. bis 18.3.2016

Als wir am Montag, den 14.3.2016, im Bildungs- und Personaldienstleistungsunternehmen Grone ankamen war die Anspannung groß. Jeder wollte wissen, wer auch in der selben Gruppe wie man selbst war. Als wir eingeteilt wurden, haben wir auch unsere Projektleiter kennengelernt. Bei Verkehr und Logistik sind wir direkt ins Lager gegangen und haben uns alles angeschaut. Daraufhin haben wir eine Gruppenarbeit über das Lager begonnen, welche wir am Dienstag fortgesetzt haben. Außerdem haben wir uns am Dienstag über Berufe in diesem Bereich unterhalten. Danach haben wir mit praktischen Aufgaben begonnen, welche wir am Mittwoch beendet haben. Mittwoch Mittag haben wir den Bereich gewechselt. Bei Farb- und Raumgestaltung haben wir uns über Berufe informiert und anschließend in Partnerarbeit ein Hotelzimmer entworfen. Dieses haben wir dann am Donnerstag nachgebaut und schließlich am Freitag präsentiert. Die Woche war sehr informativ und man hat viele Einblicke in verschiedene Bereiche bekommen.

Jule Heyne, Klasse 9/2

Vorlesewettbewerb des Lyonel-Feininger-Gymnasiums Buttelstedt/ Mellingen

„VORSICHT, LESEN GEFÄHRDET DIE DUMMHEIT“ Mit diesem frechen Spruch schloss der Fünftklässler Gregor Jahn den diesjährigen Vorlesewettbewerb der 5. bis 7. Klassen des Lyonel-Feininger-Gymnasiums Buttelstedt/ Mellingen und verabschiedete die zahlreichen Zuhörer. Zuvor verbrachten am 22.03.2016 Schüler, Eltern und Lehrer kurzweilige 2 Stunden und lauschten den Darbietungen der Schüler, die von ihren Klassen als die Besten auserwählt worden waren. In angenehmer Atmosphäre der Kapelle des Schlosses in Kromsdorf gaben

10 Schüler Texte aus mehr oder weniger bekannten Kinder- und Jugendbüchern zum Besten. Das musikalische Rahmenprogramm gestaltete die Feininger Schülerband „Krass daneben“. Am Ende konnte die Jury die 3 glücklichen Gewinner küren – Emma Albrecht (Klasse 5/3), Patricia Blume (Klasse 6/1) und Paul Schilling (Klasse 7/2). Strahlender Publikumsliebbling wurde ebenfalls Emma Albrecht aus Klasse 5/3 des Schulteils Mellingen.

Wir danken der Gemeinde Kromsdorf für die kostenfreie Bereitstellung der Kapelle sowie den teilnehmenden Schülern und Eltern für ihre Unterstützung und allen Gästen für ihr Interesse.

Fachschaft Sprachen des LFG



Eine Zeit für die Ewigkeit

Am Freitag, dem 08.04.2016 verabschiedeten sich die beiden zwölften Klassen an ihrem letzten Schultag mit einem Programm in der Turnhalle von Lehrern, Schülern und Klassenkameraden. Nach der großen Hofpause wurden die Lehrer und Schüler von den Abiturienten mit Wasserbomben und Krach zum gemeinsamen Feiern begrüßt. In der Turnhalle wurde anschließend das Programm durch die Wahl von zwei Lehrerteams eröffnet. Hierbei mussten die Lehrer Wasser in den Mund nehmen und probieren, bei vorgelesenen Flachwitzen nicht zu lachen. Fatale Folgen konnten durch Regenponchos gut minimiert werden. Danach durften zwei Lehrerinnen, in Regenhosen mit Schwämmen am Gesäß befestigt, so viel Wasser wie möglich aus einem Plansch Becken in einen Eimer transportieren. Das nächste Spiel wurde nach der besten, skurrilsten Verkleidung der Kurslehrer, welche sie sich selbst anlegen mussten, entschieden. Viertes und letztes Spiel fand besonders bei den Schülern große Begeisterung: Im „Lip sync battle“ duellierten sich erst zwei und später alle Lehrer durch individuelle Performances und Lippenbewegung zu bekannten Liedern.

Da das Motto „Abi Vegas-Mehr Glück als Verstand“ ebenso Anklang finden sollte, war es Aufgabe der Teams während der gesamten Spielzeit mit Chips zu pokern, um am Ende die Gewinnertruppe mit einem großen Applaus küren zu können. Eine Premiere fand nun folgend in der Geschichte des Lyonel-Feininger-Gymnasiums statt: Die Kurslehrer Herr Schmidt und Herr Hollbach schlossen „bis, dass die Pension sie scheidet“ das Ehegelöbnis, wenn auch unter erstigem Widerwillen. Mit einem Lied, gesungen von Eric Schulz, der traditionellen Zepterübergabe an den Kurs Elf, sowie einer Danksagung an Lehrer und Schüler und ausgelassenen Flashmobs geht nun ein Zeitabschnitt für die zwölfte Klasse zu Ende. Eine Zeit voller Erfahrungen, verrückter Erlebnisse und Begegnungen. Eine Zeit, die auch in schwierigen und stressigen Situationen gemeinsam gemeistert und bestanden wurde. Eine Zeit, dessen Erinnerungen jedoch immer in den Köpfen weiterlebt, hoffentlich jedem Einzelnen ein Lächeln ins Gesicht zaubern kann und die alle wissen lässt, was es heißt, gemeinsam zu hoffen und zu kämpfen. Eine Zeit, die noch bis in die Ewigkeit weiterlebt, auch wenn sie nun erst einmal beendet ist.

Emelie Töpfer, Klasse 11